

Fakten, Informationen, hilfreiche Artikel (kein "Chatthread", keine Mutmaßungen über ungelegte Eier)

Beitrag von „Kris24“ vom 30. Januar 2022 19:12

Dazu ergänze ich

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/12...zt-als-Genesene>

(Datenende jeweils November also ohne Booster-Impfung)

Daraus zitiert

"Eine mRNA-Impfung schützt in den ersten Monaten deutlich besser vor COVID-19 als eine frühere Infektion. Dies zeigen neue Zahlen aus den USA im *Morbidity and Mortality Weekly Report (MMWR, 2021; DOI: 10.15585/mmwr.mm7044e1)*.

Eine Studie aus Israel kam dagegen kürzlich in *medRxiv* (2021; DOI: [10.1101/2021.08.24.21262415](https://doi.org/10.1101/2021.08.24.21262415)) zu dem Ergebnis, dass nach mehr als 6 Monaten eine frühere Infektion den besseren Schutz vor einer Erkrankung bietet.

Die zugelassenen mRNA-Impfstoffe erzeugen eine starke Immunität. Die Antikörpertiter sind nach der 2. Dosis häufig höher als nach einer Infektion mit SARS-CoV-2, nach der der Titer je nach Schweregrad der Erkrankung stark schwanken kann. Die jüngsten Erfahrungen zeigen jedoch auch, dass die Titer nach einer Impfung mit mRNA-Impfstoffen rasch sinken und das Risiko von Durchbruchinfektionen schon nach wenigen Monaten ansteigt.

...

Das „COVID-19 Response Team“ der US-Centers for Disease Control and Prevention ([CDC](#)) in Atlanta um Catherine Bozio hat die Daten von etwa 7.300 Patienten ausgewertet, die wegen COVID-19-artiger Symptome im Krankenhaus behandelt wurden.

Zunächst wurde untersucht, wie viele dieser Krankenhauspatienten tatsächlich mit SARS-CoV-2 infiziert waren. Danach wurde untersucht, ob eine frühere Erkrankung oder Impfung diesen Anteil beeinflusst. Derartige Test-negative Fall-Kontroll-Studien haben sich zur Abschätzung der jährlichen Grippeschutzimpfung bewährt.

Es zeigte sich, dass die Wahrscheinlichkeit, positiv auf das Virus getestet zu werden, bei zuvor infizierten (aber nicht geimpften) Patienten deutlich höher war als bei geimpften Personen. Bozio ermittelte eine adjustierte Odds Ratio (aOR) von 5,49, die mit einem 95%-Konfidenzintervall von 2,75 bis 10,99 signifikant war. In der Altersgruppe der über 65-Jährigen

stieg die aOR sogar auf 19,57 (8,34 bis 45,91) an. Bei dieser Gruppe hinterlässt eine Infektion offenbar nur eine sehr schwache Immunität, die die Senioren kaum vor einer erneuten schweren Erkrankung schützt, die einen Krankenhausaufenthalt erforderlich macht. Die Impfungen lagen bei den Erkrankten 3 bis 6 Monate zurück.

Zu einem entgegengesetzten Ergebnis kommen Sivan Gazit und Mitarbeiter von Maccabi Healthcare in Tel Aviv, der zweitgrößten Krankenkasse in Israel. Die Epidemiologen mussten nicht auf das Hilfsmittel der Test-negativen Fall-Kontroll-Studie zurückgreifen, da sie Zugriff auf die Daten aller Versicherten zu Infektion und Impfung hatten."

(ganz so eindeutig ist es leider nicht, mal schauen, wie es in einigen Monaten nach der Boosterimpfung aussieht)